

Landarbeiter und werktätigen Bauern in ihren Wohnungen aufsuchen. Auf solche Weise lernt er ihre Lebensverhältnisse kennen und ist dann in der Lage, in seinen Gesprächen an die Interessen der einzelnen, ihren persönlichen Neigungen und Sorgen anzuknüpfen.

Wichtig für den Erfolg der Arbeit des Agitators ist, daß er die Vorschläge der Werktätigen, mit denen er im ständigen Kontakt steht, sorgsam beachtet und dafür sorgt, daß sie geprüft, beantwortet und eventuell notwendige Veränderungen veranlaßt werden.

Eine entscheidende Aufgabe der Agitatoren ist die ständige Gewinnung der Traktoristen, der Landarbeiter der volkseigenen Güter und der Genossenschaftsbauern für den sozialistischen Wettbewerb sowie der Einzelbauern für den Wettbewerb zur Steigerung der tierischen Produktion. Der Agitator muß die Beteiligten laufend über den Stand des Wettbewerbs informieren. Dabei soll er den Zurückgebliebenen helfen, indem er ihnen an Beispielen zeigt, mit welchen Arbeitsmethoden bessere Arbeitsergebnisse erreicht werden können.

Jeder Agitator hat die Aufgabe, in den Gesprächen mit den Bauern, Landarbeitern und Traktoristen solche Literatur, vor allem Massenbroschüren, anzubieten und zu verkaufen, die seine Worte unterstreichen.

Unduldsamkeit gegenüber Verletzung der Arbeits- und Staatsdisziplin, zum Beispiel bei Nichteinhaltung der Ablieferungstermine, gegenüber jeder Verletzung des Statuts der Genossenschaft, gegenüber sorglosem Umgehen mit Volks- und genossenschaftlichem Eigentum, muß jeden Agitator auszeichnen.

### III

#### *Die Presse — das wichtigste Werkzeug des Agitators*

Der Agitator kann nur schnell und selbständig die politischen Ereignisse erläutern und überzeugend argumentieren, wenn er täglich die Parteipresse, besonders das Organ des Zentralkomitees der SED, „Neues Deutschland“, liest. Er muß auch die Nachrichten und Kommentare des demokratischen Rundfunks aufmerksam verfolgen, für die politische Massenarbeit auswerten und auf wichtige Artikel und Sendungen des demokratischen Rundfunks aufmerksam machen.

Neben dem „Neuen Deutschland“ gehören die Bezirkszeitungen der Partei, das „Notizbuch des Agitators“ sowie Massenbroschüren zum